



**Josef Schmid**  
2. Bürgermeister  
Leiter des Referats für  
Arbeit und Wirtschaft

- I. An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses 14  
Berg am Laim  
Herrn Robert Kulzer  
BA-Geschäftsstelle Ost  
Friedenstr. 40

81660 München

Datum  
18.10.2016

**Erneuerung der Wartehäuschen, Installierung einer Digitalanzeige sowie Barrierefreiheit  
an der Bushaltestelle Ursberger Straße**

Antrag Nr. 14-20 / B 02652 des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks vom 26.07.2016

Sehr geehrter Herr Kulzer,

der Bezirksausschuss beantragte am 26.07.2016 den barrierefreien Ausbau sowie die Erneuerung der Wartehäuschen und die Installation einer Digitalanzeige an der Bushaltestelle Ursberger Straße.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH – Unternehmensbereich Verkehr (SWM/MVG) um Stellungnahme gebeten, die wir im Folgenden zitieren:

„Durch das vom Stadtrat der Landeshauptstadt München beschlossene Umbauprogramm „ÖV-Offensive IV“ werden die Bushaltestellen im Stadtgebiet nach und nach barrierefrei ausgebaut. Hierfür wurde in Abstimmung zwischen SWM/MVG, Baureferat sowie dem Behindertenbeauftragten anhand messbarer Kriterien (u.a. Anzahl Ein- und Aussteiger pro Tag, Taktichte, Zustieg von Personen mit Rollstuhl) eine Punktebewertung aller Bushaltestellen vorgenommen. Diese Rangliste gibt die Ausbaureihenfolge vor. Die Bushaltestelle Ursberger Straße liegt in dieser Rangliste mit nur einem Punkt sehr weit hinten, so dass der barrierefreie Umbau dieser Haltestelle voraussichtlich erst in einigen Jahren erfolgen wird.“

Herzog-Wilhelm-Str. 15  
80331 München  
Telefon: 089 233-22605  
Telefax: 089 233-21136

Bei der Haltestelle in Fahrtrichtung West (Linie 146 Ostbahnhof Friedenstraße) ist bereits eine neue Wartehalle aufgestellt, in der auch eine Infovitrine mit Fahrplanaushang enthalten ist. Da wegen des zu schmalen Gehwegs die Wartehalle etwa 25 Meter von der eigentlichen Haltestelle abgerückt ist, ist zusätzlich am Haltestellenmast eine weitere Infovitrine angebracht.

An der Haltestelle in Fahrtrichtung Ost (Linie 146 Ittisstraße) ist noch eine Wartehalle älterer Bauart aufgestellt, bei der keine Infovitrine angebracht werden kann. Hier sind die Fahrplanaushänge lediglich am etwa 13 Meter von der Wartehalle entfernten Haltestellenmast angebracht. Die alte Wartehalle kann leider nicht durch eine neue Wartehalle ersetzt werden, da dann der Bestandsschutz entfällt und die inzwischen vom Kreisverwaltungsreferat festgelegten Mindestdurchgangsbreiten von 1,60 Metern am Gehweg einzuhalten sind. Die vorhandenen Gehwege im direkten Umfeld der Haltestelle sind allesamt zu schmal, um hier eine neue Wartehalle nach den derzeit gültigen Bedingungen aufstellen zu können. Erst mit einem barrierefreien Umbau der Haltestelle von der vorhandenen Busbucht zu einer Fahrbahnrandhaltestelle wäre das Aufstellen einer neuen Wartehalle möglich.

Wir haben unsere zuständige Fachabteilung verständigt, die vorhandene Wartehalle zu überprüfen und ggf. vorhandene Undichtigkeiten an der Überdachung auszubessern.

Es sind mittlerweile ein Großteil aller Tram-, ExpressBus- und MetroBus-Haltestellen mit elektronischen Abfahrtsanzeigen ausgestattet. Welche Haltestellen ausgerüstet werden, hängt von verschiedenen Kriterien ab, allen voran natürlich von der Fahrgastzahl. Aus Kostengründen wird die MVG bis auf weiteres keine weiteren elektronischen Abfahrtsanzeigen an Bushaltestellen installieren. Für Fahrgäste, die über ein Smartphone verfügen, bietet sich jedoch die kostenlose App „MVG Fahrinfo München“ an. Auch dort haben die Kunden Zugriff auf die Live-Abfahrtszeiten jeder Haltestelle sowie alle Störungsmeldungen.“

Nach Auskunft des Baureferates, welches beim Ausbau einer Haltestelle ebenfalls involviert wäre, richtet sich der barrierefreie Ausbau, wie von SWM/MVG oben dargestellt, nach der am 15.11.2011 vom Stadtrat beschlossenen und von der MVG verwalteten Prioritätenliste (Sitzungsvorlage 08 – 14 / V 04822), die zuletzt Anfang 2016 aktualisiert wurde und die Priorität der Haltestelle Ursberger Straße als sehr gering einstuft.

Auch wenn Ihrem Antrag aus sachlichen Gründen nicht entsprochen werden kann, möchte ich mich für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.**  
an RS/BW  
an das Direktorium-HA II/BA-G Ostbahnhof  
an das Baureferat  
z.K.

Per Hauspost  
an die Stadtwerke München GmbH/ VB

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

- III. Wv. FB V** Netzaufwerke/allgemein/FB\_V/swm/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba14/2652\_Antw.odt

Josef Schmid